

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei der ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH gem. Art. 13 und 14 DSGVO

Verantwortliche Stelle: ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH
Platz des Friedens 3
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
Telefon: 03937/25020
E-Mail: info@als-stendal.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
Telefon: 03937/250225
E-Mail: datenschutz@als-stendal.de

1. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -speicherung und -verarbeitung

Unsere Datenerhebung, -speicherung und -verarbeitung erfolgt zum Zweck der Erstellung von Abfallgebührenbescheiden auf der Grundlage der jeweils gültigen Abfallgebührensatzung des Landkreises Stendal sowie zur Erfüllung vertraglicher Pflichten gemäß dem Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen dem Landkreis Stendal und der ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH (Abfallberatung, Öffentlichkeitsarbeit, Gefäßdienst, Abrufsysteme, Reklamationsmanagement).

2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage hierfür bildet Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und damit die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde. Der Landkreis Stendal hat die ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH mit der Umsetzung abfallwirtschaftlicher Aufgaben betraut. Die Umsetzung dieser Aufgaben erfolgt auf der Basis der Abfallgebührensatzung und der Abfallentsorgungssatzung für den Landkreis Stendal in der jeweils gültigen Fassung sowie dem Kommunalabgabengesetz (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2016.

3. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

- Name, Geburtsdatum, Anschrift und Kontaktdaten der gebührenpflichtigen Person bzw. des gesetzlichen Vertreters,
- Anschrift des gebührenpflichtigen Objekts,
- Anzahl und/oder Name und Geburtsdatum der im Haushalt lebenden Personen,
- Anzahl, Typ und Historie der genutzten Abfallbehälter,
- personenbezogene Sachverhalte im Kontext der Abrufsysteme (Sperrmüll, E-Geräte) und des Reklamationsmanagements,
- durch das Identssystem erfasste Leerungen mit Datum und Uhrzeit,
- Bankverbindung bei Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren,
- Zahlungsbewegungen auf dem kundenspezifischen Vertragskonto,
- Daten im Kontext von Mahn- und Vollstreckungsvorgängen.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern denen die Daten übermittelt werden

Die ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH übermittelt die von ihr verarbeiteten Daten den folgenden Dritten:

- der Kreisverwaltung des Landkreises Stendal übermitteln wir relevante Daten zur Widerspruchsbearbeitung und zu Fragen des Anschluss- und Benutzungszwangs, zur Kontrolle des Zahlungsverkehrs in der Gebührenbuchhaltung sowie zur Vornahme von Vollstreckungen,
- Entsorgungsunternehmen zur Reklamationsbearbeitung im Entsorgungskontext,
- Entsorgungsunternehmen zur Vernichtung beleghafter Dokumente,
- Druckereien zum Druck und Versand von Abfallgebühren- und Mahnbescheiden,
- Consultingfirmen für den Betrieb und Support einer Software für die Abfallgebührenveranlagung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO sowie
- Kreditinstituten zur Durchführung des SEPA-Lastschriftverfahrens (nur bei Vorlage einer ausdrücklichen Einwilligung).

5. Datenübermittlung an Empfänger in einem Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine entsprechende Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

6. Aufbewahrungsdauer personenbezogener Daten

Daten werden gelöscht, wenn die Zweckbindung für die sie erhoben wurden entfallen und ihre Speicherung auch aus anderen Gründen nicht mehr erforderlich ist.

Im Kontext der Erhebung von Abfallgebühren entfällt die Zweckbindung, wenn die Gebührenpflicht (z.B. durch Verzug des Gebührenpflichtigen aus dem Landkreis Stendal) erlischt. Die Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von sechs bzw. zehn Jahren gem. § 257 Abs. 1, Abs. 4 HGB. Sind offene Forderungen existent (dies schließt Mahn- und Vollstreckungsvorgänge ein), so beginnt die gesetzliche Aufbewahrungspflicht nach der Begleichung derselben.

7. Recht auf Auskunft/Berichtigung/Löschung/Einschränkung der Verarbeitung

Selbstverständlich können Sie jederzeit Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen (Informationsfreiheit).

Insbesondere können Sie gem. Art. 15 DSGVO Auskunft über

- die Kategorie der erhobenen Daten,
- die Verarbeitungszwecke,
- die Kategorie von möglichen Empfängern, denen diese Daten offen gelegt wurden oder werden,
- die geplante Speicherdauer,
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch,
- das Bestehen eines Beschwerderechts sowie
- die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden

verlangen.

Etwas Anderes kann nur unter den Voraussetzungen des § 34 BDSG 2018 gelten, wenn z.B. Daten nur deshalb gespeichert sind, weil sie aufgrund gesetzlicher oder satzungsmäßiger Aufbewahrungsvorschriften nicht gelöscht werden dürfen, oder ausschließlich Zwecken der Datensicherung oder der Datenschutzkontrolle dienen. Dann muss die Auskunftserteilung zudem einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern. Zusätzlich muss dann die Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen sein.

Sie können auch gem. Art. 16 DSGVO die unverzügliche Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

Weiter können Sie gem. Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information,
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung,
- aus Gründen des öffentlichen Interesses oder
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

erforderlich ist.

Gem. Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit

- die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird,
- die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder
- Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

Derartige Anfragen richten Sie bitte an den Datenschutzbeauftragten der ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH unter der E-Mail-Adresse datenschutz@als-stendal.de.

8. Widerspruchs- und Widerrufsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von (unseren) berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO oder bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben (z.B. der öffentlichen Abfallentsorgung oder der Gebührenerhebung) verarbeitet werden, haben Sie das Recht, dagegen gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Wir verarbeiten Ihre Daten dann nicht mehr, es sei denn, zwingende Gründe sprechen dafür, ohne dass Ihre Rechte, Interessen oder Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Die nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten (z.B. zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren) können Sie jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@als-stendal.de.

9. Empfang und Verarbeitung von Meldedaten

Die ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH erhält zum Zweck der Erstellung von Abfallgebührenbescheiden in regelmäßigen Abständen Einwohnermeldedaten der Verbands- und Einheitsgemeinden des Landkreises Stendal. Der Empfang und der Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Basis einer Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO. Auftraggeber und Datenübermittler ist der Landkreis Stendal. Die Daten werden ausschließlich zur Abfallgebührenveranlagung verwendet. **Die in § 21 der Abfallentsorgungssatzung für den Landkreis Stendal definierte Anzeige- und Auskunftspflicht bzgl. der zum jeweiligen Haushalt gehörenden Personenanzahl bleibt davon unberührt.**

10. Sicherheit

Die erhobenen Daten sind geschützt vor unberechtigten Zugriffen Dritter, vor zufälliger oder vorsätzlicher Manipulation und teilweisem oder vollständigem Verlust. Um dies zu ermöglichen, ergreifen wir geeignete technische und organisatorische Maßnahmen. Die Sicherheitsmaßnahmen der verwendeten Hard- und Software unterliegen einer ständigen Kontrolle und werden regelmäßig aktualisiert und fortlaufend verbessert.

11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Zuständige Aufsichtsbehörde für Sachsen-Anhalt:
Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Geschäftsstelle und Besucheradresse:
Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg
Postadresse: Postfach 1947, 39009 Magdeburg
Telefon: 0391/818030
freecall: 0800/9153190 (Festnetz der Deutschen Telekom AG)
Telefax: 0391/8180333
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de